



Bundesstraße B 15 neu Regensburg - Landshut - Rosenheim Abschnitt Neufahrn i. NB - Geisenhausen

Lage im Netz

Die B 15 neu beginnt südlich von Regensburg mit der Anschlussstelle Saalhaupt an der A 93 und wird parallel zur B 15 alt über Landshut bis nach Rosenheim zur A 8 verlaufen. Die Gesamtlänge wird rund 130 km betragen. In ihrem Verlauf kreuzt sie die radial von München ausgehenden Ost-West-Verbindungen A 92 (von München nach Deggendorf) und die geplante A 94 (von München nach Pocking (A 3)). Mit der nördlichen Fortsetzung in der A 93 stellt die B 15 neu eine wichtige Verbesserung der Verbindungen des westlichen Niederbayern zu den neuen Bundesländern und dem Norden Deutschlands dar.

Verkehr

Das Verkehrsaufkommen der bestehenden B 15 hat in den letzten Jahren enorm zugenommen und in weiten Abschnitten mit einer durchschnittlichen Verkehrsbelastung von bis zu 18.000 Fahrzeugen pro Tag die Leistungsgrenze einer zweistreifigen Bundesstraße annähernd erreicht. Der gesamte Straßenzug der B 15 zwischen Regensburg und Landshut ist geprägt durch zahlreiche Ortsdurchfahrten sowie vielen Einmündungen und Kreuzungen. Die derzeit möglichen Reisegeschwindigkeiten werden den Anforderungen an eine leistungsfähige Fernstraßenverbindung nicht mehr gerecht.

Planung

Die Bundesstraße B 15 neu ist zwischen der A 93 und der A 92 in drei Planungs- und Bauabschnitte unterteilt. Die Abschnitte besitzen über Staats- bzw. Kreisstraßen jeweils eine gute Anbindung an das untergeordnete Straßennetz und sind somit alle verkehrswirksam.

Der nördlichste 22 km lange Abschnitt zwischen der A 93 bei Saalhaupt und Neufahrn ist bereits in Bau.

Der Abschnitt Neufahrn – Ergoldsbach beginnt westlich von Neufahrn an der Anschlussstelle an die Staatsstraße 2142 und verläuft in südlicher Richtung. Die Strecke verläuft westlich von Ergoldsbach und endet nach 7,0 km an der Anschlussstelle an die Kreisstraße LA 9.

Im Abschnitt Ergoldsbach - Essenbach quert die Strecke nördlich von Essenbach die B 15 alt und verläuft dann östlich von Essenbach bis zur A 92 bei Ohu. Die Staatsstraße St 2141 wird mit einer Anschlussstelle an die B 15 neu angeschlossen. Im weiteren Verlauf wird die A 92 in einer 900 m langen Grundwasserwanne unterquert. Der Anschluss an die A 92 erfolgt mit einem vollständigen Kleeblatt.

Der südlich der A 92 weiterführende Planungs- und Bauabschnitt verläuft nach Süden mit einer Brücke über die Isar, schließt hier die Kreisstrasse LA 14 an, durchquert dann die Isarhangleite mit einem ca. 2,1 km langen Tunnel bei Eisgrub und verläuft mit einem Anschluss an die Staatsstrasse 2045 bei Adlkofen weiter zur Bundesstrasse B 299 bei Geisenhausen.

- Ausbau** Die B15 neu wird mit zwei Richtungsfahrbahnen, d.h. mit vier Fahrstreifen und Standstreifen gebaut. Die Fahrbahnbreite beträgt 2 x 10,0 m. Die Prognoseverkehrsstärke von bis zu 32.500 Kfz/ Tag kann mit diesem Querschnitt sicher und leistungsfähig bewältigt werden. Insgesamt vier Großbrücken überqueren das Tal zwischen Ober- und Unterdönbach, das Goldbachtal, die Isar und die kleine Vils.
- Lärmschutz** Zum Schutz der Anlieger vor Verkehrslärm werden zahlreiche Lärmschutzwände und -wälle eingeplant.

Herausgeber:

Autobahndirektion Südbayern
Seidlstrasse 7-11
80335 München
Tel.: 089/54 552 0
E-mail: Poststelle@abdsb.bayern.de
Internet: www.abdsb.bayern.de
Stand: 01.2009

Grafiken:

Autobahndirektion Südbayern

Übersichts- grafik

